

H- 773 der Beilagen zu den hieroglyphischen Freitextfeldern der Sitzungen des Nationalrates  
**XII. Gesetzgebungsperiode**

REPUBLIC ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIUM  
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

Zahl 17.153-PräsB/70

338/A.B.

338/J.

Präs. am 1. Feb. 1971

Verlegung der Fennerkaserne (ehem.  
Klosterkaserne) in Innsbruck;

Anfrage der Abgeordneten REGENSBURGER,  
Dr. KEIMEL und Genossen an den Bundes-  
minister für Landesverteidigung,  
Nr. 338/J-NR/1970

An die  
Kanzlei des Präsidenten  
des Nationalrates

Parlament  
1010 Wien

In Beantwortung der in der Sitzung des Nationalrates  
am 2. Dezember 1970 überreichten, an den Bundesminister für  
Landesverteidigung gerichteten Anfrage Nr. 338/J der  
Abgeordneten REGENSBURGER, Dr. KEIMEL und Genossen beehe  
ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1:

Die Frage der Verlegung der Fennerkaserne in Innsbruck an  
einen anderen Standort ist bereits seit längerer Zeit Gegen-  
stand eingehender Prüfung durch das Bundesministerium für  
Landesverteidigung. Orientierungsgespräche mit Vertretern  
der Stadt Innsbruck haben erkennen lassen, daß eine derartige  
Standortverlegung vom militärischen Standpunkt möglich er-  
scheint.

Zu 2:

Da die Kontaktgespräche mit der Stadt Innsbruck hinsichtlich der Standortfrage einen günstigen Verlauf nehmen, werden nunmehr die weiteren Verhandlungen mit dem Bundesministerium für Bauten und Technik ergeben, ob möglicherweise noch in der ersten Hälfte des Jahres 1971 eine endgültige Entscheidung in der gegenständlichen Angelegenheit getroffen werden kann.

Zu 3:

Da auch vom militärischen Standpunkt eine Verlegung der Fennerkaserne an den Stadtrand von Innsbruck zu begrüßen wäre, stehe ich dem gegenständlichen Vorhaben nach wie vor grundsätzlich positiv gegenüber.

29. Jänner 1971

Der mit der Vertretung des  
Bundesministers für Landesverteidigung betraute  
Bundeskanzler

